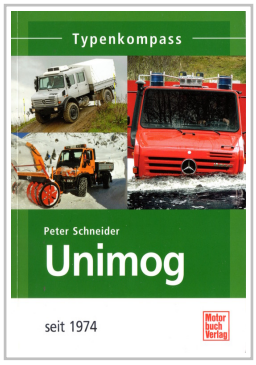
Im Bücherregal: Geländegänger für Arbeit und Abenteuer

Seit 1951 wird der Unimog gebaut, mehrere 100 000 Exemplare sind mittlerweile in rund 160 Ländern weltweit unterwegs. In der Reihe „Typenkompass“ des Motorbuch-Verlags widmet sich Peter Schneider der Historie des „Universal-Motorgeräts“ – kurz Unimog – seit 1974.

Der Alleskönner von Mercedes-Benz kommt nicht nur bei den Streitkräften in aller Welt zum Einsatz, sondern auch als Geräteträger, als Kommunal- oder Feuerwehr-Fahrzeug, in der Landwirtschaft oder als Materialtransporter in schwierigem Gelände. Obendrein rollt er als so genanntes Zwei-Wege-Fahrzeug als Diesel-betriebene Rangierlok auch auf Schienen. Und natürlich dürfen in der Übersicht des Automobilhistorikers auch Fernreise- und Expeditionsmobile nicht fehlen. Schneider stellt etliche Formen und Unimog-Varianten in Bild, Text und Tabellen vor, selbst der Funmog ist mit dabei. 126 farbige Abbildungen vervollständigen den Überblick über die Geschichte des von Mercedes-Benz gebauten Universaltalents".

„Typenkompass – Unimog seit 1974“ von Peter Schneider ist im Motorbuch-Verlag Stuttgart erschienen. Das Buch hat 128 Seiten mit 126 Farbbildern und einer Schwarzweiß-Abbildung. Es kostet zwölf Euro. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



„Typenkompass – Unimog seit 1974“ von Peter Schneider.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Motorbuch-Verlag